

1. Record Nr.	UNINA9910458922003321
Titolo	Edition und Interpretation moderner Lyrik seit Holderlin [[electronic resource] /] / Herausgegeben von Dieter Burdorf
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : De Gruyter, 2010
ISBN	1-282-71612-3 9786612716126 3-11-023152-2
Descrizione fisica	1 online resource (229 p.)
Collana	Beihefte zu Editio, , 0939-5946 ; ; Bd. 33
Classificazione	GE 5505
Altri autori (Persone)	BurdorfDieter
Disciplina	831.009
Soggetti	Poetry, Modern Poetry, Modern - History and criticism Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Edition und Interpretation moderner Lyrik seit Hölderlin -- Zur Geschichte der Lyrik-Edition -- Druck vs. Handschrift -- Der Übersetzer als Editor -- Historisch-kritische Hölderlinausgaben -- Wie subjektiv darf, wie subjektiv muss eine Edition sein? -- Vom handgeschriebenen Buch -- Textkritisch interpretieren, Text kritisch edieren -- Fragmentarische Totalität -- Anmerkungen zur Kommentierungspraxis moderner Editionen am Beispiel der Innsbrucker Trakl-Ausgabe -- "Ewiger Traum, daß man etwas nicht macht, sondern daß es entsteht." -- Chaos oder "lebendige Arbeit"? -- "sovenha vos a temps di ma dolor" -- "wenn das ein gedicht sei" -- Backmatter
Sommario/riassunto	Die Aufsätze dieses Bandes untersuchen Möglichkeiten und Probleme der Edition und Interpretation moderner Lyrik seit Hölderlin. Die Frage nach dem Verhältnis der editorischen Theorie und Praxis zur allgemeinen Literatur- und Texttheorie sowie zur Theorie und Praxis der Interpretation wird unter neuen Gesichtspunkten erörtert. Dabei konzentriert sich der Band auf die bislang in der Forschung vernachlässigte Frage nach den Besonderheiten der Edition lyrischer Texte. In historischer Perspektive stehen in den Studien dieses Bandes

Werkeditionen und Interpretationen zur - vornehmlich deutschsprachigen - modernen Lyrik seit 1800 im Mittelpunkt. Friedrich Hölderlins nur wenige hundert Druckseiten umfassendes Werk ist mit vier historisch-kritischen Gesamtausgaben sowie zahlreichen Studien- und Leseausgaben das wohl am intensivsten edierte Œuvre eines einzelnen Autors im Bereich der neueren deutschen Literatur. Mit vier Studien zu Hölderlin ist daher dieser Anfangs- und Bezugspunkt der modernen deutschsprachigen Lyrik besonders stark vertreten. Die weiteren neun Abhandlungen sind einem Überblick über die Geschichte der Lyrik-Edition sowie den Werken Stefan Georges, Rudolf Borchardts, Rainer Maria Rilkes, Georg Trakls, Gottfried Benns, Bertolt Brechts, Paul Celans und Ernst Jandls gewidmet.
